



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim

am 29.09.2011

Anwesend

- Vorsitz

Erdmann, Wolfram

- Verwaltung

Eder, Katrin
Franck, Charles

- Ortsbeiratsmitglieder

Balg, Torsten
Braun, Ludwig (bis 19.25h)
Brecht, Christian (Urkundsperson)
Nolda, Hans-Joachim
Schau, Peter
Schenk, Peter Dr.
Schlemmer, Wilma (Urkundsperson)
Schmitt, Norbert
Siebner, Claudia
Trier, Roy Uwe

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Konrad, Walter Dr.
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Altherr, Florian
Lippold, Manfred
Wiegert, Michael

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Bauleitplanverfahren "B 162" (Aufstellungsbeschluss)
2. Veränderungssperre "B 162-VS"
3. Sachstandsberichte
 - 3.1. Antwort auf Anfrage Nr.1407/2011 (ödp) betr. "Parkproblematik rund um das multifunktionale Stadion am Europakreisel "
 - 3.2. Antwort auf Anfrage Nr.1408/2011 (ödp) betr. " Ausfahrt aus der Wilhelm-Quetsch-Straße bei Veranstaltungen im multifunktionalen Stadion am Europakreisel "
4. Verkehrssituation in Bretzenheim bei Veranstaltungen in der Coface-Arena
5. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

6. Mitteilungen/Termine

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bezüglich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 6 „Mitteilungen und Termine“ im nicht öffentlichen Teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Bauleitplanverfahren "B 162" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Wilhelmsstraße (B 162)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1
Abs. 8 BauGB
Vorlage: 1518/2011

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage im Rahmen des Anhörverfahrens zu.

Lediglich die aufgeführten Grenzen werden teilweise unterschiedlich bewertet.

Punkt 2 **Veränderungssperre "B 162-VS" für den Bereich des Bebauungs-**
planentwurfs "Wilhelmsstraße (B 162)"; Satzung B 162-VS
hier: - Beschluss gem. § 16 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 1533/2011

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage im Rahmen des Anhörverfahrens zu.

Punkt 3 **Sachstandsberichte**

Punkt 3.1 **Antwort auf Anfrage Nr.1407/2011 (ödp) betr. "Parkproblematik rund**
um das multifunktionale Stadion am Europakreisel "

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 18.8.11, ohne AZ.

Punkt 3.2 **Antwort auf Anfrage Nr.1408/2011 (ödp) betr. " Ausfahrt aus der Wilhelm-Quetsch-Straße bei Veranstaltungen im multifunktionalen Stadion am Europakreisel "**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 18.8.11, ohne AZ.

Punkt 4 **Verkehrssituation in Bretzenheim bei Veranstaltungen in der Coface-Arena**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Bg. Eder und Herrn Franck zur heutigen Berichterstattung.

Er schickt voraus, dass Fragen zu diesem Themenkomplex seitens der Bürgerschaft auch hier schon gestellt werden können.

Im Rahmen ihrer Ausführungen spricht Frau Bg. Eder u. a. folg. Punkte an:

- Man wird sich von Seiten des Dez V mit Herrn Bg. Sitte abstimmen, um das Gespräch mit 05 und der Landwirtschaft durchzuführen.
- Hinsichtlich der Abfallproblematik sind das Umweltamt und der Entsorgungsbetrieb sensibilisiert. 05 hat einen privaten Dienstleister zur Reinigung des Stadionumfeldes engagiert. Die Verwaltung wird in einem Gespräch mit 05 darauf drängen, dass wesentlich zeitnaher zum Spielende die Reinigungsarbeiten beginnen werden, da man mit der Leistung nicht zufrieden ist. Notwendige Mehrkosten hierzu gehen zu Lasten von 05.
- Die Verwaltung steht einer Öffnung der Brücke zum Wertstoffhof nicht positiv gegenüber.
- Es werden mehr Behindertenparkplätze gebraucht. Die Zahl der IV-Parkplätze wird nicht erhöht.
- Der Verkehrsverwaltung sind keine größeren Grundstücksankäufe durch die GVG bekannt. Man wird aber dort nachfragen.
- Hinsichtlich der Einzäunung der West- und Südseite kann es notwendig sein. Fluchttore an der Südseite zu installieren. Man wird dies mit der Polizei und den Rettungskräften besprechen.

Herr Franck stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Nachbetrachtungen zum Verkehrskonzept 2008 vor, die auch gleichzeitig als Sachstand zu den Anträgen 1397/2011 CDU, 1400/2011 ödp und 1515/2011 SPD zu verstehen sind.

Er spricht u. a. folg. Themenkreise an:

- Man konnte in der jüngsten Vergangenheit zahlreiche Erfahrung sammeln, die dann auch direkt zu Modifikationen des Verkehrskonzeptes geführt ha-

ben. Da wurde jedes Ereignis einzeln betrachtet und mit allen Beteiligten ausgewertet.

- Die Beschilderung der Parkplätze im Stadionumfeld und zum Messegelände wurde verbessert (Flyer, Internetpräsenz).
- Es gibt eine Ergänzungsbeschilderung in der Bewohnerzone Bretzenheim und im Wohngebiet im Süden.
- Die Zahl der Verwarnungen durch die Verkehrsüberwachung hat sich bei 70-80 eingependelt.
- Informationen und Beschilderungen zum Shuttlebus-System wurde in Abstimmung mit der MVG -auch im Stadion- verbessert.
- Es gab Nachjustierungen im Anwohner-Beschwerdemanagement.
- Es gibt aktuell ca. 1100 Stellplätze für Fahrräder, diese Zahl ist aber deutlich zu klein, da bis zu 3000 Radler zum Stadion kommen. Hier wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.
- 45% aller Zuschauer kommen mit der MVG, im gesamten Umweltverbund sind es rund 58%.
- Die MVG schafft es, in 60-70 Minuten rund 16.000 Personen mit den Shuttlebussen nach Spielende zu transportieren, die durchschnittliche „Beladungszeit“ eines Busses beträgt 90 Sekunden.
- Eine Sperrung von Feldern/Feldwegen mit Personal und/oder Sperrmitteln ist nicht durchführbar.
- Das Vermüllungsproblem ist bekannt und liegt im Verantwortungsbereich von 05.
- Das Ordnungsamt setzt 3 MitarbeiterInnen zur Kontrolle ein, jedoch ist deren Einsatzbereich räumlich und personell begrenzt. Es wurden auch schon Verwarnungen ausgesprochen.

Von Seiten des Ortsbeirates und der Bürgerinnen und Bürger werden folgende Anregungen gemacht:

- Der Verein muss die volle Verantwortung, auch kostenmäßig, für die sofortige Beseitigung des Mülls nach Spielende sorgen.
- Mittlerweile stellt sich der Fußgängerverkehr als ein wesentlich größeres Problem als der PKW-Verkehr dar, insbesondere im Hinblick auf das Verlassen der Feldwege.
- Wer trägt die Kosten, wenn die Landwirtschaft für durch Zuschauermüll verunreinigte Ernten weniger Erträge erzielt?
- Wie sollen die Felder gereinigt werden, wenn frisch eingesät wurde oder die Frucht sich in der Wachstumsphase befindet? Dann ist ein Betreten oder Befahren unmöglich.
- Die Feldwege aus Richtung Süden sollen so gesperrt werden, dass die Zuschauer gezwungen sind, den parallel zur Koblenzer Straßen führenden asphaltierten Wirtschaftsweg zu benutzen. Welche Zuwegung zum Stadion dann gewählt wird, soll die Verwaltung prüfen.
- Die Verwaltung muss dafür Sorge tragen, dass –wie versprochen- die Landwirtschaft im Stadionumfeld in vollem Umfang erhalten bleibt.
- Der Verein soll sich des Themas Müllvermeidung im Stadion noch besser annehmen.

- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob gemäß der Festlegungen des Bebauungsplanes die Stadion-Fluchttore im Süden als Ein- und Ausgang genutzt werden dürfen. Dies sei i. Ü. auch von Herrn Schüler und Herrn Graffé so versprochen worden.
- Man lehnt weitere Grundstücksankäufe durch die GVG für Parkplätze etc. rigoros ab. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es richtig ist, dass Grundstückseigentümer vermehrt Pächtern kündigten.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Punkt 5 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden unter TOP 4 gestellt.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Erdmann

Vorsitz

gez. Bermeitinger

Schrifführung

gez. Schlemmer

Urkundsperson

gez. Brecht

Urkundsperson